

# Einführung der Ehrenamtscard

## Landkreis unterzeichnet Vereinbarung

■ Von Conny Möller

**Gotha.** (tlz) Mit ihrer Unterschrift unterzeichneten am gestrigen Montag Landrat Konrad Gießmann (CDU) und Hermann Ströbel, Stiftungsratsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung die Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtscard. Damit ist der Landkreis Gotha die fünfte Gebietskörperschaft, die die Ehrenamtscard nun einführen wird. Bereits am 23. November sollen die ersten zwölf Ehrenamtler im Rahmen der alljährlichen Ehrenamtsgala ausgezeichnet werden.

Die Ehrenamtscard erhalten diejenigen, die ehrenamtlich tätig und sich wöchentlich mindestens fünf Stunden engagieren, mindestens fünf Jahre aktiv in einem Verein, Organisation oder Initiative eingebunden sind und ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis ausüben. Den mit der Karte ausgezeichneten Ehrenamtler wird damit nicht nur ein Dankeschön für ihre bisherige Arbeit ausge-

drückt, sondern sie erhalten auch Sonderkonditionen. Die künftigen Inhaber der Ehrenamtscard können an 24 Stellen im Kreis von verschiedenen Vergünstigungen, beispielsweise beim Besuch von Museen, Bädern, Restaurants sowie beim Einkauf von Waren profitieren. „Die Ehrenamtscard soll den Engagierten etwas zurückgeben, das über die symbolische Anerkennung hinausgeht“, sagt Landrat Gießmann.

Neben dem Gothaer Landkreis haben bereits das Altenburger Land, die Kreise Hildburghausen und Unstrut-Hainich sowie der Ilmkreis und die Stadt Gera die Ehrenamtscard eingeführt. Ziel der Ehrenamtstiftung ist es, diese Karte landesweit zu etablieren, bestätigte der Vorsitzende des Stiftungsrates. Die Karte ist nicht nur an die Nachlässe in den jeweiligen Landkreises gekoppelt, sondern bietet für den Inhaber auch die Inanspruchnahme von Konditionen der Thüringer Waldcard und das für die Dauer von zwei Jahren.



**Hermann Ströbel** und Landrat Konrad Gießmann unterzeichneten gestern die Vereinbarung zur Ehrenamtscard. Foto: Möller